

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Inneres und Heimat (4. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Stephan Thomae, Alexander Graf Lambsdorff, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP

– Drucksache 19/5534 –

Geordnete Zuwanderung erfordert mehr als den UN-Migrationspakt – Entwurf eines Einwanderungsgesetzbuches vorlegen

A. Problem

Die Fraktion der FDP stellt fest, die Herausforderung der Steuerung und Ordnung von Flucht und Migration könne von keinem Staat erfolgreich alleine gemeistert werden und verweist insbesondere auf die Annahmen und Ziele des UN-Migrationspakts. Da dieser jedoch völkerrechtlich nicht bindend sei, bedürfe es zur unmittelbaren Steuerung und Ordnung der Einwanderungspolitik in Deutschland eines Einwanderungsgesetzbuches.

Sie fordert die Bundesregierung daher insbesondere dazu auf, im Zusammenhang mit der Zustimmung zum UN-Migrationspakt dem Deutschen Bundestag einen Entwurf eines Einwanderungsgesetzbuches vorzulegen und gegenüber allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union für eine Zustimmung zum UN-Migrationspakt zu werben.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, AfD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP.

C. Alternativen

Keine.

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 19/5534 abzulehnen.

Berlin, den 28. November 2018

Der Ausschuss für Inneres und Heimat

Andrea Lindholz
Vorsitzende

Michael Kuffer
Berichtersteller

Dr. Lars Castellucci
Berichtersteller

Dr. Gottfried Curio
Berichtersteller

Linda Teuteberg
Berichterstatterin

Martina Renner
Berichterstatterin

Filiz Polat
Berichterstatterin

Bericht der Abgeordneten Michael Kuffer, Dr. Lars Castellucci, Dr. Gottfried Curio, Linda Teuteberg, Martina Renner und Filiz Polat**I. Überweisung**

Der Antrag auf **Drucksache 19/5534** wurde in der 61. Sitzung des Deutschen Bundestages am 8. November 2018 an den Ausschuss für Inneres und Heimat federführend sowie an den Auswärtigen Ausschuss zur Mitberatung überwiesen.

II. Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses

Der **Auswärtige Ausschuss** hat in seiner 21. Sitzung am 28. November 2018 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, AfD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/5534 empfohlen.

III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat den Antrag auf Drucksache 19/5534 in seiner 30. Sitzung am 28. November 2018 abschließend beraten und empfiehlt die Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, AfD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP.

Berlin, den 28. November 2018

Michael Kuffer
Berichtersteller

Dr. Lars Castellucci
Berichtersteller

Dr. Gottfried Curio
Berichtersteller

Linda Teuteberg
Berichterstellerin

Martina Renner
Berichterstellerin

Filiz Polat
Berichterstellerin

